

Vanguard Mining startet Folgebohrprogramm 2025 in Redonda nach 174,1 m mit 0,34% CuÄq ab der Oberfläche

17.09.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 17. September 2025 - [Vanguard Mining Corp.](#) (Vanguard oder das Unternehmen) (CSE: UUU | OTC: UUUUFF | Frankfurt: SL51) gibt den Beginn seines Diamantbohrprogramms 2025 (Bohrprogramm) in seinem zu 100 % unternehmenseigenen, 2.746,46 Hektar großen Kupfer-Molybdän-Projekt Redonda (das Projekt) bekannt, das sich in der Vancouver Mining Division von British Columbia in der Nähe von Campbell River befindet.

Das Bohrprogramm stützt sich auf das zuvor gemeldete luftgestützte geophysikalische Programm von Precision GeoSurveys (Precision), das das Projekt abdeckte, wobei die jüngsten Bohrungen in dem Projekt bis zu 142,6 Meter (467,8 Fuß) mit 0,279 % Cu und 0,0281 % Mo ergaben (siehe Tabelle 1), mit oberflächlichen Gehalten von nahe der Oberfläche bis hin zu 3,1 Metern (10,17 Fuß) und bis zu 48 Metern (157,4 Fuß) mit 0,529 % CuÄq. (Siehe Pressemitteilung)

David Greenway, CEO von Vanguard Mining Corp., erklärte dazu wie folgt: Der Start unserer Arbeiten im Jahr 2025 in Redonda ist ein großer Schritt für Vanguard. Wir verfügen über die erforderlichen Genehmigungen, das Budget ist gesichert und wir schreiten mit einem Tiefenbohrprogramm voran, um die stärksten Ziele aus unseren jüngsten Untersuchungen und Bohrungen zu testen. Die früheren Arbeiten lieferten herausragende Ergebnisse, unter anderem eine 174 Meter lange Zone, die direkt an der Oberfläche beginnt und starke Oberflächenproben mit etwa 0,5 % Kupferäquivalent aufwies - was uns eindeutige Stellen für tiefere Bohrungen und Erweiterungen an die Hand gibt. Wir sind in British Columbia tätig, das für eine verantwortungsvolle Entwicklung offen ist, und das neue Major Projects Office der kanadischen Regierung, das als einheitliche, schnelle Anlaufstelle eingerichtet wurde, zeigt ein echtes Engagement dafür, wichtige Projekte auf den Weg zu bringen. Angesichts dieses Rückenwinds verfolgen wir in dieser Saison das Ziel, auf der in den Jahren 2023-2024 definierten Entdeckung aufzubauen und mit der Ermittlung der tatsächlichen Größe des Systems zu beginnen.

Das Projekt verfügt über alle erforderlichen Genehmigungen für den Start der Bohrungen, und das Unternehmen ist für das geplante Explorationsprogramm vollständig kapitalgedeckt. Das Programm 2025 ist darauf ausgelegt, eine oberflächennahe Kupfer-/Molybdän-Entdeckung weiterzuverfolgen, die 2023 und 2024 gemeldet wurde, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Tabelle 1: Explorationsprogramm 2023, kombiniert mit historischen Abschnitten aus dem Jahr 1979

Explorationsprogramm 2023 in Kombination mit historischen Abschnitten aus dem Jahr 1979			
Bohrloch-Nr.	Von/Bis	Kernlänge	Cu%
Loch Red-23-04	3,1-18,2m	15,2m	0,452
Mineralisierung beginnt an der Oberfläche			
Loch Red-23-04	25,5-97,5m	72m	0,235
Loch Red-23-04	147,8-163,1m	30,3m	0,212
Lochböden in gutem Zustand			
Loch Red-23-03	3,1-48m	45,0m	0,329
Mineralisierung beginnt an der Oberfläche			
Loch Red-23-03	68,8-141,0m	77,3m	0,323
Loch Red-23-03 Lochböden in gutem Zustand	199,5-210,0m	10,5m	0,174
Loch Red-23-05	2,7-33m	30,3m	0,213
Mineralisierung beginnt an der Oberfläche			
Loch Red-23-05	39,3-182,0m	142,6m	0,279
Lochböden in gutem Zustand			
Loch Red 23-02	3,1-111,0m	108m	0,251
Mineralisierung beginnt an der Oberfläche			
Loch Red-23-02	158,5-169,2m	10,7m	0,375
Lochböden in gutem Zustand			
Loch Red-23-01 Bestätigungsbohrung außerhalb der potassischen Zone	60-67m	7m	0,136
Historisches Bohrloch-Nr.			
	Von/Bis	Kernlänge	Cu%
DOH R79-2	110,0-206,7m	96,7	0,21
DOH R79-3	3,4-27,5m	24,1m	0,42
Mineralisierung beginnt an der Oberfläche			
35,0-60,0m	25,0m	0,19	0,024
67,5-97,5m	30,0m	0,17	0,120
140,0-152,5m	12,5m	0,30	0,015
3,4-177,5m	174,1m	0,204	0,012
DOH R79-5	2,7-55,8m	53,1m	0,340
Mineralisierung beginnt an der Oberfläche			
92,5-135,0m	42,5m	0,20	0,038
155,0-172,5m	17,5m	0,37	0,010
182,5-210,0m	27,5m	0,22	0,021
2,-210,0m	207,3m	0,204	0,012
DOH R79-6	2,5-30,0m	27,5m	0,277
Mineralisierung beginnt an der Oberfläche			
142,5-155,5m	10,0m	0,10	0,045
2,5-117,5m	115m	0,132m	0,012
DOH R79-7	30,0-37,5m	7,5m	0,205
15-47,5m	32,5m	0,148	0,20
DOH R79-8	125,0-135,0m	10,0m	0,172
125-157,5m	32,5m	0,107	0,06
DOH R79-9	5,0-15,0m	10,0m	0,155
Mineralisierung beginnt an der Oberfläche			
97,5-110,0m	12,5m	0,19	0,16
175,0-210,0m	35,0m	0,09	0,011
	90-212,5m	122,5m	0,27
			0,098

Das Unternehmen verfügt derzeit über die Genehmigungen für bis zu 10 Bohrstandorte und erwägt ein offensives Programm für 2025, das eine detaillierte geologische Kartierung der Brekzientrends und tiefere Bohrungen unterhalb von 500 Metern im Bereich des bekannten kalihaltigen Kerns umfassen wird. Die mineralisierten Zonen sind nach Norden und Süden weiterhin offen und weisen potenzielle Erweiterungen

entlang eines alten Straßensystems einen Kilometer in Richtung Nordwesten auf. Weiter südlich könnte die Mineralisierung unter den Coast Plutonic Complex absinken, wo luftgestützte geophysikalische Untersuchungen und anschließende Bohrungen angezeigt sind. Darüber hinaus könnten ausgedehnte Eisenskarne, die auf der Ostseite von Redonda Island identifiziert wurden, Teil eines viel größeren magmatisch-hydrothermalen Systems in der Tiefe sein, was das distriktweite Potenzial des Projekts noch verstärkt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81064/Vanguard_170925_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Luftgestützte Magnetikmessungen (RTP) 2024 mit Lineamenten - Siehe Pressemitteilung

Die Bohrlochstandorte wurden sorgfältig ausgewählt, wobei sowohl historische Daten als auch die Ergebnisse der umfassenden luftgestützten geophysikalischen Untersuchung des Unternehmens verwendet wurden, die Ende 2024 abgeschlossen wurde und bei der gesamt magnetische, gradientenmagnetische und radiometrische Datensätze erhoben wurden. Diese Ergebnisse ergaben starke Korrelationen mit kartierten geologischen Bereichen, unter anderem mit einem von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Verwerfungssystem mit einer seitlichen Verschiebung nach rechts und mehreren kreisförmigen magnetischen Tiefpunkten, die möglicherweise mit Intrusionszentren in Verbindung stehen. Die radiometrischen Daten zu Kalium stellen bogenförmige Kaliumalterationszonen heraus, ein Schlüsselvektor in Porphyry-Kupfer-Molybdän-Systemen, wobei prioritäre Bohrziele sowohl in der Nähe der historischen Bohrungen als auch entlang neu definierter struktureller Korridore identifiziert wurden. Die vollständigen Ergebnisse der luftgestützten Untersuchung, einschließlich der magnetischen und radiometrischen GeoTIFF-Karten, werden auf der Website des Unternehmens veröffentlicht, um das Ausmaß und die Qualität der Explorationsmöglichkeiten in Redonda weiter zu veranschaulichen.

Über Redonda

Das Projekt Redonda umfasst neun Mineralkonzessionen mit einer Fläche von insgesamt 2.746,46 ha und befindet sich ca. 40 km nordöstlich von Campbell River, British Columbia. Das Konzessionsgebiet ist durch planmäßigen Frachtkahnbetrieb von Campbell River (z. B. Marinelink oder andere Auftragsfrachtkähne) ganzjährig erreichbar, wobei der Zugang zum Standort von Redonda Bay über eine 5 km lange, vor kurzem ausgebaute Forststraße erfolgt. Durch aktive Forstwirtschaft wird ein umfangreiches Netz von Forststraßen durch die Konzessionen aufrechterhalten. Die Feldarbeiten im Jahr 2021 wurden im Rahmen einer Unterstützungserklärung der Klahoose First Nation innerhalb ihres traditionellen Territoriums sowie unter einer Nutzungsgenehmigung, einer Bohrgenehmigung und einer IP-Ausnahmegenehmigung des Ministeriums für Energie, Bergbau und kohlenstoffarme Innovation (EMLI) durchgeführt. Die Konsultation mit der Homalko First Nation ist abgeschlossen, und eine Genehmigung für zusätzliche Bohrstandorte wird derzeit ausgestellt.

Redonda liegt in der Coast Suture Zone zwischen dem Wrangellia-Terran und dem Coast Plutonic Complex. Dioritische Intrusionen des Coast Plutonic Complex aus der frühen Kreidezeit werden von mindestens drei späteren Intrusionsphasen durchschnitten: (i) einem Quarzpfropfen; (ii) einem breiten Hornblende-reichen Gang, der auf einer freigelegten Länge von ca. 600 Metern lokal brekziös ist; und (iii) mehreren kleineren Feldspat-Gängen in der Nähe des südwestlichen Randes des Hornblende-reichen Körpers. Die Kupfer-Molybdän-Mineralisierung ist entlang des Hornblende-Gangs, insbesondere in den Brekzienzonen, am stärksten konzentriert. Das geologische Umfeld weist mehrere Gemeinsamkeiten mit nahe gelegenen Porphyrsystemen auf, unter anderem mit der ca. 34 km südöstlich (nördlich vom Powell River) gelegenen Kupfer-Molybdän-Lagerstätte OKover und der Kupferlagerstätte Gambier in Howe Sound.

QA/QC

Precision GeoSurveys hat die Vermessung mit einem Airbus AS350-Hubschrauber mit der Registrierung C-GSVY durchgeführt. Das Vermessungsflugzeug war mit einem Datenerfassungssystem, einem GPS-Navigationssystem, einer Pilot Guidance Unit (PGU), einem Laser-Höhenmesser, einem dreifachen magnetischen Gradienten-Auslegersystem, einem Fluxgate-Magnetometer, einem Gammastrahlen-Spektrometer, einem Barometer und einer Temperatur-/Feuchtigkeitssonde ausgestattet. Zusätzlich wurden zwei magnetische Basisstationen zur Aufzeichnung der magnetischen Schwankungen im zeitlichen Verlauf eingesetzt. Referenz: Walker, S. P. Geo. und Poon, J. P. Geo., Airborne Geophysical Survey Report, Dezember 2024.

Die Analyse der Proben wurde von ALS Canada Ltd., einem nach ISO/IEC 17025 2017 akkreditierten Labor, durchgeführt, wobei die Probenvorbereitung und die geochemischen Analysen in North Vancouver, BC, stattfanden. Die Kernproben wurden fein zerkleinert, bevor ein 250-Gramm- Anteil mit einem Durchlassgrad von mehr als 85 % auf 75 Mikrometer pulverisiert wurde. Gold wurde für die Kernproben nach dem

PGM-ICP24-Verfahren bestimmt, das eine Brandprobe mit einer 50-Gramm- Charge mit einem induktiv gekoppelten Plasma-Atomemissionsspektroskopie-Abschluss (ICP-AES) beinhaltet. Multi-Element-Daten für 48 Elemente wurden für alle Proben mit dem ME-MS61-Verfahren bestimmt, das einen Aufschluss mit vier Säuren, gefolgt von ICP-AES und induktiv gekoppelter Plasma-Massenspektrometrie, umfasst.

Für die Auswahl und Entnahme der Proben, die Aufbewahrung und die Dateneingabe gibt es strenge Verfahren. Zertifizierte Untersuchungsstandards und Leerproben werden routinemäßig in den Probendurchlauf der Diamantbohrproben eingefügt, um die Integrität des Untersuchungsverfahrens sicherzustellen. Alle Diamantbohrproben, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, haben die oben beschriebenen QS/QK-Verfahren durchlaufen. Die Hälfte jedes Intervalls wurde zur Analyse an das Labor geschickt, die andere Hälfte wurde aufbewahrt und die Probenintervalle auf den Kisten markiert.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von J. T. Shearer, M.Sc., D.I.C., P.Geo. (BC & Ontario), einem beratenden Geologen, der ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Definition in National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) ist, geprüft und genehmigt. Herr Shearer steht in keinem unabhängigen Verhältnis zu Vanguard.

Über Vanguard Mining Corp.

Vanguard Mining Corp. ist ein Mineralexplorations- und -erschließungsunternehmen, das sich der Entdeckung und Erschließung hochwertiger strategischer Mineralvorkommen widmet. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Schaffung langfristiger Werte durch den verantwortungsvollen Erwerb und die Erschließung vielversprechender Projekte in stabilen, bergbaufreundlichen Jurisdiktionen weltweit.

Alle Stakeholder sind eingeladen, dem Unternehmen auf seinen Social-Media-Profilen auf LinkedIn, X.com, Facebook und Instagram zu folgen und sich unter Vanguardminingcorp.com für Updates anzumelden.

Für das Board of Directors

David Greenway
David Greenway, CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Vanguard Mining Corp.

Brent Rusin

Telefon: +1 672-533-0348

E-Mail: brent@vanguardminingcorp.com

Website: vanguardminingcorp.com

Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung sind zukunftsgerichtete Aussagen, die die Erwartungen des Managements hinsichtlich der Absicht von Vanguard widerspiegeln, weiterhin potenzielle Transaktionen zu identifizieren und bestimmte Unternehmensveränderungen und -anwendungen vorzunehmen. Zukunftsgerichtete Aussagen bestehen aus Aussagen, die nicht rein historisch sind, einschließlich aller Aussagen über Überzeugungen, Pläne, Erwartungen oder Absichten in Bezug auf die Zukunft. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Entwicklungen erheblich von den in den Aussagen enthaltenen abweichen. Es kann nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ereignisse eintreten werden oder, falls sie eintreten, welche Vorteile Vanguard daraus ziehen wird. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements wider und beruhen auf bestimmten Erwartungen, Schätzungen und Annahmen, die sich als falsch erweisen können. Eine Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten könnten

dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, einschließlich von Vanguard's Ergebnisse der Exploration oder Überprüfung von Konzessionsgebieten, die Vanguard erwirbt. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Pressemitteilung gemacht und Vanguard übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder die Gründe zu aktualisieren, warum die tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen, außer in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/705341--Vanguard-Mining-startet-Folgebohrprogramm-2025-in-Redonda-nach-1741-m-mit-034Prozent-CuAeq-ab-der-Ober>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).